

Jahrgangsstufe 5 u. 6, 1. Unterrichtsvorhaben Schau her, wer bin ich!	
Zeitbedarf geplant:	6 Unterrichtsstunden tatsächlich: nach Erprobung
Inhaltsfelder (IF) Inhaltliche Schwerpunkte	IF 1 (Bildgestaltung): Schwerpunkt > Fläche, > Form, > Farbe IF 2: (Bildkonzepte): Schwerpunkt > Bildstrategien > personelle/soziokulturelle Bedingungen IF 3 (Gestaltungsfelder in Funktionszusammenhängen): Schwerpunkt > Malerei, > Grafik
Inhalts-/Themenvorschlag:	Selbstvorstellung, Wappen, Initiale, Selbstporträt
Festlegung der Kompetenzen (obligatorisch, festgeschrieben im KLP Sek. I Gymnasium)	
<p>➤ IF 1: Bildgestaltung</p> <p>Kompetenzbereich Produktion Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - entwickeln aufgabenbezogen Formgestaltungen durch das Grundelement der Linie (Kontur, Binnenstruktur und Bewegungsspur), - unterscheiden und variieren grundlegende Formbezüge hinsichtlich ihrer Ausdrucksqualität (tektonische und organische Formen, Formverwandtschaft, Formkontraste), - entwerfen aufgabenbezogen bildnerische Gestaltungen mit verschiedenen Materialien und zeichnerischen Verfahren (korrigierbar und nicht korrigierbar) <p>Kompetenzbereich Rezeption Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - erläutern die grundlegenden Mittel der Flächenorganisation in Bildern (Figur-Grund-Beziehungen, Streuung, Reihung, Ballung), - erläutern die Wirkungsweise von Formgestaltungen durch die Untersuchung von linearen Kontur- und Binnenstrukturanlagen sowie Bewegungsspuren, - beschreiben und untersuchen Bilder in Bezug auf Formeigenschaften und -beziehungen (tektonische und organische Formen, Formverwandtschaften, Formkontraste), - beschreiben Farbbeziehungen in Gestaltungen im Hinblick auf Farbkontrast und Farbverwandtschaft, erläutern und beurteilen die Funktion der Farbwahl für eine angestrebte Bildwirkung, <p>➤ IF 2: Bildkonzepte</p> <p>Kompetenzbereich Produktion Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - entwerfen und gestalten aufgabenbezogen planvoll-strukturierend und experimentierend-erkundend Bilder, - gestalten Bilder im Rahmen einer konkreten, eingegrenzten Problemstellung zur Veranschaulichung persönlicher bzw. individueller Auffassungen, auch im Abgleich mit historischen Motiven und Darstellungsformen. <p>Kompetenzbereich Rezeption Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - beschreiben Ersteindrücke zu Gestaltungsphänomenen (Perzepte, produktive Rezeptionsverfahren) und setzen diese in Beziehung zu Gestaltungsmerkmalen, <p>- IF 3: Gestaltungsfelder</p> <p>Kompetenzbereich Produktion Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - entwickeln mit malerischen, grafischen bzw. fotografischen Ausdrucksmitteln narrative bzw. fiktionale Gestaltungskonzepte, - realisieren und beurteilen sich von der äußeren Wirklichkeit lösende Gestaltungen als Konstruktion originärer Fantasie- und Wunschvorstellungen. 	

Kompetenzbereich Rezeption Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none">- beurteilen Gestaltungen im Hinblick auf den Zusammenhang von Thema, Handlungsstruktur, Figur und Ort,- bewerten in Gestaltungen das Verhältnis zwischen Wirklichkeit und Fiktion.
Absprachen hinsichtlich der Bereiche (Festlegung durch die Fachkonferenz)
Materialien/Medien Buntstifte, Filzstift, Wachskreiden Ggf. Abbildungen verschiedener Wappen, Symbole, Initialen
Epochen/ Künstler und Künstlerinnen Künstlerinnen und Künstler unterschiedlicher Zeiten, z.B. Heraldik (Mittelalter)
Fachliche Methoden Perzept Bildbeschreibung Einzelarbeit im Rahmen eines Gestaltungsprozesses
Diagnose Eingangsdiagnose zur Wahrnehmung, Ausdrucks-, Handlungs-sowie Medienkompetenz
Evaluation Aspektbezogene Evaluation des UV
Leistungsbewertung Sonstige Mitarbeit: Mündliche Beiträge Gestaltungspraktisches Produkt

Jahrgangsstufe 5 u. 6, 2. Unterrichtsvorhaben Vielfalt der Farben	
Zeitbedarf geplant:	16 Unterrichtsstunden Tatsächlich: nach Erprobung
Inhaltsfelder (IF) Inhaltliche Schwerpunkte	IF 1 (Bildgestaltung): Schwerpunkt > Fläche, > Raum, > Form, > Material, > Farbe IF 2 (Bildkonzepte): Schwerpunkt > Bildstrategien, > personale/soziokulturelle Bedingungen IF 3 (Gestaltungsfelder in Funktionszusammenhängen): Schwerpunkt > Malerei,
Inhalts-/Themenvorschlag:	Übungen zum Farbenmischen, Herbstlaub, Fabelwesen
Festlegung der Kompetenzen (obligatorisch festgeschrieben im KLP WP II Sek. I Gymnasium)	
<p>➤ IF 1: Bildgestaltung</p> <p>Kompetenzbereich Produktion Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - gestalten aufgabenbezogen Figur-Grund-Beziehungen, - unterscheiden grundlegende Möglichkeiten der Flächenorganisation (Streuung, Reihung, Ballung) im Hinblick auf ihre jeweilige Wirkung, - unterscheiden Farben grundlegend in Bezug auf ihre Qualität (Farbton, Farbhelligkeit, Farbsättigung), - beurteilen Wirkungen von Farben in Bezug auf Farbgegensätze und Farbverwandtschaften in bildnerischen Problemstellungen, - erproben und beurteilen die Wirkung des Farbauftrags in Abhängigkeit vom Farbmateriale für ihre bildnerische Gestaltung (deckend, lasierend, pastos). <p>Kompetenzbereich Rezeption Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - erläutern die grundlegenden Mittel der Flächenorganisation in Bildern (Figur-Grund-Beziehungen, Streuung, Reihung, Ballung), - erklären die elementaren Mittel von Raumdarstellungen (Höhenlage, Überdeckung und Größenabnahme) hinsichtlich ihrer Räumlichkeit illusionierender Wirkung auf der Fläche, - bestimmen Farben hinsichtlich ihrer Qualität (Farbton, Farbhelligkeit, Farbsättigung), - beschreiben Farbbeziehungen in Gestaltungen im Hinblick auf Farbkontrast und Farbverwandtschaft, - erläutern und beurteilen die Funktion der Farbwahl für eine angestrebte Bildwirkung, - erläutern und beurteilen Wirkungen, die durch unterschiedlichen Farbauftrag entstehen. <p>➤ IF 2: Bildkonzepte</p> <p>Kompetenzbereich Produktion Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - entwerfen und gestalten aufgabenbezogen planvoll-strukturierend und experimentierend-erkundend Bilder, - experimentieren zum Zweck der Bildfindung und -gestaltung imaginierend, sammelnd und verfremdend, <p>Kompetenzbereich Rezeption Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - beschreiben Ersteindrücke zu Gestaltungsphänomenen (Perzepte, produktive Rezeptionsverfahren) und setzen diese in Beziehung zu Gestaltungsmerkmalen, - bewerten analytisch gewonnene Erkenntnisse zu Bildern (Bildstrategien und personalen/soziokulturellen Bedingungen) im Hinblick auf eigene Bildfindungsprozesse. <p>➤ IF 3: Gestaltungsfelder</p> <p>Kompetenzbereich Produktion Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - entwickeln mit malerischen, grafischen bzw. fotografischen Ausdrucksmitteln narrative bzw. fiktionale Gestaltungskonzepte, - realisieren und beurteilen Bilder zur Veranschaulichung und Vermittlung des Zusammenhangs von Thema, Handlungsstruktur, Figur und Ort, 	

<p>Kompetenzbereich Rezeption Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - erläutern malerische, grafische bzw. fotografische Gestaltungen im Hinblick auf narrative bzw. fiktionale Wirkweisen und Funktionen, - beurteilen Gestaltungen im Hinblick auf den Zusammenhang von Thema, Handlungsstruktur, Figur und Ort - bewerten in Gestaltung das Verhältnis zwischen Wirklichkeit und Fiktion.
--

<p>Absprachen hinsichtlich der Bereiche (Festlegung durch die Fachkonferenz)</p>
<p>Materialien/Medien Wassermalfarben, Pinsel, Wasser Din A3/A4 oder größer Verschieden farbige Papiere</p>
<p>Epochen/ Künstler und Künstlerinnen Zeitgenössische und historische Werke von Künstlerinnen und Künstlern</p>
<p>Fachliche Methoden Perzept Bildbeschreibung Einzelarbeit und/oder Partnerarbeit im Rahmen eines Gestaltungsprozesses Farbmischung Farbauftrag Malweise</p>
<p>Diagnose Eingangs- und Zwischendiagnose zur Wahrnehmungs-, Ausdrucks- und Handlungskompetenz in Bezug auf die o.g. inhaltlichen Schwerpunkte</p>
<p>Evaluation Aspektbezogene Evaluation</p>
<p>Leistungsbewertung Sonstige Mitarbeit: Mündliche Mitarbeit Entwicklung, Realisierung, Reflexion eines Gestaltungsvorhabens Gestaltungspraktisches Produkt</p>

Jahrgangsstufe 5 u. 6, 3. Unterrichtsvorhaben Spiel mit der Linie	
Zeitbedarf geplant:	4 Stunden tatsächlich: nach Erprobung
Inhaltsfelder (IF) Inhaltliche Schwerpunkte	IF 1 (Bildgestaltung): Schwerpunkt > Fläche, > Form, > Raum IF 2 (Bildkonzepte): Schwerpunkt > Bildstrategien IF 3 (Gestaltungsfelder in Funktionszusammenhängen): Schwerpunkt > Grafik
Inhalts-/Themenvorschlag:	Lineare Zeichnung mit Fineliner, Muster aus verschiedenen Strukturen
Festlegung der Kompetenzen (obligatorisch festgeschrieben im KLP WP II Sek. I Gymnasium)	
<p>➤ IF 1: Bildgestaltung Kompetenzbereich Produktion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - gestalten aufgabenbezogen Figur-Grund-Beziehungen, - unterscheiden grundlegende Möglichkeiten der Flächenorganisation (Streuung, Reihung, Ballung) im Hinblick auf ihre jeweilige Wirkung, - entwerfen Räumlichkeit illusionierende Bildlösungen durch die Verwendung elementarer Mittel der Raumdarstellung (Höhenlage, Überdeckung, Größenabnahme) - entwickeln aufgabenbezogen Formgestaltungen durch das Grundelement der Linie (Kontur, Binnenstruktur und Bewegungsspur) - entwerfen aufgabenbezogen bildnerische Gestaltungen mit verschiedenen Materialien und zeichnerischen Verfahren (korrigierbar und nicht korrigierbar) <p>Kompetenzbereich Rezeption</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - erläutern die grundlegenden Mittel der Flächenorganisation in Bildern (Figur-Grund-Beziehungen, Streuung, Reihung, Ballung), - erklären die elementaren Mittel von Raumdarstellungen (Höhenlage, Überdeckung und Größenabnahme) hinsichtlich ihrer Räumlichkeit illusionierenden Wirkung auf der Fläche, - erläutern die Wirkungsweise von Formgestaltungen durch die Untersuchung von linearen Kontur- und Binnenstrukturanlagen sowie Bewegungsspuren, - beschreiben den Einsatz unterschiedlicher Materialien in zeichnerischen Verfahren (korrigierbar und nicht korrigierbar), <p>➤ IF 2: Bildkonzepte Kompetenzbereich Produktion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - entwerfen und gestalten aufgabenbezogen planvoll-strukturierend und experimentierend-erkundend Bilder, - gestalten Bilder im Rahmen einer konkreten, eingegrenzten Problemstellung zur Veranschaulichung persönlicher bzw. individueller Auffassungen, auch im Abgleich mit historischen Motiven und Darstellungsformen. <p>Kompetenzbereich Rezeption</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - beschreiben Ersteindrücke zu Gestaltungsphänomenen (Perzepte, produktive Rezeptionsverfahren) und setzen diese in Beziehung zu Gestaltungsmerkmalen, 	

- bewerten analytisch gewonnene Erkenntnisse zu Bildern (Bildstrategien und personalen/sozio-kulturellen Bedingungen) im Hinblick auf eigene Bildfindungsprozesse.

➤ IF 3: Gestaltungsfelder

Kompetenzbereich Produktion

Die Schülerinnen und Schüler

- entwickeln mit **malerischen, grafischen bzw. fotografischen** Ausdrucksmitteln narrative bzw. fiktionale Gestaltungskonzepte,
- realisieren und beurteilen Bilder zur Veranschaulichung und Vermittlung des Zusammenhangs von Thema, Handlungsstruktur, Figur und Ort,

Kompetenzbereich Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler

erläutern **malerische, grafische bzw. fotografische** Gestaltungen im Hinblick auf narrative bzw. fiktionale Wirkweisen und Funktionen,

- beurteilen Gestaltungen im Hinblick auf den Zusammenhang von Thema, Handlungsstruktur, Figur und Ort,

Absprachen hinsichtlich der Bereiche

(Festlegung durch die Fachkonferenz)

Materialien/Medien:

Papier, Bleistifte, Fineliner, Buntstifte

Epochen/ Künstler und Künstlerinnen

Zeichner/innen unterschiedlicher Zeiten, z.B. Saul Steinberg

Fachliche Methoden

Beschreibung

Partner-/Gruppenarbeit im Rahmen des Gestaltungsprozesses

angeleitete, aspektbezogene Begutachtung gestaltungspraktischer (Zwischen-) Ergebnisse (z.B. Expertengutachten oder Rundgang)

Diagnose

Eingangsd Diagnose zu Kompetenzen bezogen auf folgende Fähigkeiten:

Umrisse, Binnenformen, Schraffur, räumliches Vorstellungsvermögen

Evaluation

aspektbezogene Evaluation des UV

Leistungsbewertung

Sonstige Mitarbeit:

mündliche Beiträge

produktive und rezeptive Mitarbeit in der Lernphase

gestaltungspraktisches Produkt

Hefter

Jahrgangsstufe 5 u. 6, 4. Unterrichtsvorhaben Fantastische Plastik	
Zeitbedarf geplant:	12 Stunden tatsächlich: nach Erprobung
Inhaltsfelder (IF) Inhaltliche Schwerpunkte	IF 1 (Bildgestaltung): Schwerpunkt > Fläche, > Raum, > Form, > Material IF 2 (Bildkonzepte): Schwerpunkt > Bildstrategien, > personale/soziokulturelle Bedingungen IF 3 (Gestaltungsfelder in Funktionszusammenhängen): Plastik: Narration, Fiktion/Vision
Inhalts-/Themenvorschlag:	Tiere aus Ton, Hüte aus Papier
Festlegung der Kompetenzen (obligatorisch festgeschrieben im KLP Sek. I Gymnasium)	
<p>➤ IF 1: Bildgestaltung</p> <p>Kompetenzbereich Produktion Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - gestalten Plastiken im additiven Verfahren mit grundlegenden Mitteln plastischer Organisation (Ausdrucksqualität von Oberfläche, Masse und Gliederung), - unterscheiden und variieren grundlegende Formbezüge hinsichtlich ihrer Ausdrucksqualität (tektonische und organische Formen, Formverwandtschaft, Formkontraste), <p>Kompetenzbereich Rezeption Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - beschreiben Plastiken in Bezug auf grundlegende gestalterische Mittel (Ausdrucksqualität von Oberfläche, Masse und Gliederung), - beschreiben und untersuchen Bilder in Bezug auf Formeigenschaften und -beziehungen (tektonische und organische Formen, Formverwandtschaften, Formkontraste), <p>➤ IF 2: Bildkonzepte</p> <p>Kompetenzbereich Produktion Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - entwerfen und gestalten aufgabenbezogen planvoll-strukturierend und experimentierend-erkundend Bilder, - gestalten Bilder im Rahmen einer konkreten, eingegrenzten Problemstellung zur Veranschaulichung persönlicher bzw. individueller Auffassungen, auch im Abgleich mit historischen Motiven und Darstellungsformen. <p>Kompetenzbereich Rezeption Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - bewerten analytisch gewonnene Erkenntnisse zu Bildern (Bildstrategien und personalen/soziokulturellen Bedingungen) im Hinblick auf eigene Bildfindungsprozesse. <p>➤ IF 3: Gestaltungsfelder</p> <p>Kompetenzbereich Produktion Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - entwickeln mit malerischen, grafischen bzw. fotografischen Ausdrucksmitteln narrative bzw. fiktionale Gestaltungskonzepte, - entwickeln mit plastischen Ausdrucksmitteln narrative bzw. fiktionale Gestaltungskonzepte, - realisieren und beurteilen sich von der äußeren Wirklichkeit lösende Gestaltungen als Konstruktion originärer Fantasie- und Wunschvorstellungen. <p>Kompetenzbereich Rezeption Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - erläutern plastische Gestaltungen im Hinblick auf narrative bzw. fiktionale Wirkweisen und Funktionen - bewerten in Gestaltungen das Verhältnis zwischen Wirklichkeit und Fiktion. 	

Absprachen hinsichtlich der Bereiche

(Festlegung durch die Fachkonferenz)

Materialien/Medien Ein ausgewähltes plastisches Material
Epochen/ Künstler und Künstlerinnen Zeitgenössische und historische Werke von Künstlerinnen und Künstlern
Fachliche Methoden Perzept Bildbeschreibung Einzelarbeit und/oder Partnerarbeit im Rahmen eines Gestaltungsprozesses Angeleitete, aspektbezogene Begutachtung gestaltungspraktischer (Zwischen-) Ergebnisse
Diagnose Eingangs- und Zwischendiagnose zur Wahrnehmungs-, Ausdrucks- und Handlungskompetenz in Bezug auf die o.g. inhaltlichen Schwerpunkte
Evaluation aspektbezogene Evaluation
Leistungsbewertung Sonstige Mitarbeit: Mündliche Mitarbeit Entwicklung, Realisierung, Reflexion eines Gestaltungsvorhabens Gestaltungspraktisches Produkt

Jahrgangsstufe 5 u. 6, 5. Unterrichtsvorhaben Muster und Strukturen	
Zeitbedarf geplant:	8 Stunden tatsächlich: nach Erprobung
Inhaltsfelder (IF) Inhaltliche Schwerpunkte	IF 1 (Bildgestaltung): Schwerpunkt > Fläche, > Form, > Raum IF 2 (Bildkonzepte): Schwerpunkt > Bildstrategien IF 3 (Gestaltungsfelder in Funktionszusammenhängen): Schwerpunkt > Grafik
Inhalts-/Themenvorschlag:	Zeichnung mit Fineliner, Muster und Strukturen aus Linien und Punkten
Festlegung der Kompetenzen (obligatorisch festgeschrieben im KLP WP II Sek. I Gymnasium)	
<p>➤ IF 1: Bildgestaltung Kompetenzbereich Produktion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - gestalten aufgabenbezogen Figur-Grund-Beziehungen, - unterscheiden grundlegende Möglichkeiten der Flächenorganisation (Streuung, Reihung, Ballung) im Hinblick auf ihre jeweilige Wirkung, - entwerfen Räumlichkeit illusionierende Bildlösungen durch die Verwendung elementarer Mittel der Raumdarstellung (Höhenlage, Überdeckung, Größenabnahme) - entwickeln aufgabenbezogen Formgestaltungen durch das Grundelement der Linie (Kontur, Binnenstruktur und Bewegungsspur) - entwerfen aufgabenbezogen bildnerische Gestaltungen mit verschiedenen Materialien und zeichnerischen Verfahren (korrigierbar und nicht korrigierbar) <p>Kompetenzbereich Rezeption</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - erläutern die grundlegenden Mittel der Flächenorganisation in Bildern (Figur-Grund-Beziehungen, Streuung, Reihung, Ballung), - erklären die elementaren Mittel von Raumdarstellungen (Höhenlage, Überdeckung und Größenabnahme) hinsichtlich ihrer Räumlichkeit illusionierenden Wirkung auf der Fläche, - erläutern die Wirkungsweise von Formgestaltungen durch die Untersuchung von linearen Kontur- und Binnenstrukturanlagen sowie Bewegungsspuren, - beschreiben den Einsatz unterschiedlicher Materialien in zeichnerischen Verfahren (korrigierbar und nicht korrigierbar), <p>➤ IF 2: Bildkonzepte Kompetenzbereich Produktion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - entwerfen und gestalten aufgabenbezogen planvoll-strukturierend und experimentierend-erkundend Bilder, - gestalten Bilder im Rahmen einer konkreten, eingegrenzten Problemstellung zur Veranschaulichung persönlicher bzw. individueller Auffassungen, auch im Abgleich mit historischen Motiven und Darstellungsformen. <p>Kompetenzbereich Rezeption</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - beschreiben Ersteindrücke zu Gestaltungsphänomenen (Perzepte, produktive Rezeptionsverfahren) und setzen diese in Beziehung zu Gestaltungsmerkmalen, 	

- bewerten analytisch gewonnene Erkenntnisse zu Bildern (Bildstrategien und personalen/sozio-kulturellen Bedingungen) im Hinblick auf eigene Bildfindungsprozesse.

➤ IF 3: Gestaltungsfelder

Kompetenzbereich Produktion

Die Schülerinnen und Schüler

- entwickeln mit **malerischen, grafischen bzw. fotografischen** Ausdrucksmitteln narrative bzw. fiktionale Gestaltungskonzepte,
- realisieren und beurteilen Bilder zur Veranschaulichung und Vermittlung des Zusammenhangs von Thema, Handlungsstruktur, Figur und Ort,

Kompetenzbereich Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler

erläutern **malerische, grafische bzw. fotografische** Gestaltungen im Hinblick auf narrative bzw. fiktionale Wirkweisen und Funktionen,

- beurteilen Gestaltungen im Hinblick auf den Zusammenhang von Thema, Handlungsstruktur, Figur und Ort,

Absprachen hinsichtlich der Bereiche

(Festlegung durch die Fachkonferenz)

Materialien/Medien:

Papier, Bleistifte, Fineliner, Buntstifte

Epochen/ Künstler und Künstlerinnen

Zeichner/innen unterschiedlicher Zeiten, z.B. Saul Steinberg, Albrecht Dürer,

Fachliche Methoden

Beschreibung

Partner-/Gruppenarbeit im Rahmen des Gestaltungsprozesses

angeleitete, aspektbezogene Begutachtung gestaltungspraktischer (Zwischen-) Ergebnisse (z.B. Expertengutachten oder Rundgang)

Diagnose

Eingangsd Diagnose zu Kompetenzen bezogen auf folgende Fähigkeiten:

Umrisse, Binnenformen, Schraffur, räumliches Vorstellungsvermögen

Evaluation

aspektbezogene Evaluation des UV

Leistungsbewertung

Sonstige Mitarbeit:

mündliche Beiträge

produktive und rezeptive Mitarbeit in der Lernphase

gestaltungspraktisches Produkt

Hefter

Jahrgangsstufe 5 u. 6, 6. Unterrichtsvorhaben Wunder des Zufalls	
Zeitbedarf geplant:	Zeit: 6 Stunden tatsächlich: nach Erprobung
Inhaltsfelder (IF) Inhaltliche Schwerpunkte	IF 1 (Bildgestaltung): Schwerpunkt > Material, IF 2 (Bildkonzepte): Schwerpunkt > Bildstrategien, IF 3 (Gestaltungsfelder in Funktionszusammenhängen): Schwerpunkt > Malerei, > Grafik,
Inhalts- /Themenvorschlag:	Aleatorische Verfahren, Zufallswerkstatt
Festlegung der Kompetenzen (obligatorisch festgeschrieben im KLP WP II Sek. I Gymnasium)	
<p>➤ IF 1: Bildgestaltung Kompetenzbereich Produktion Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> entwerfen aufgabenbezogen bildnerische Gestaltungen mit verschiedenen Materialien und zeichnerischen Verfahren (korrigerbar und nicht korrigerbar), entwickeln neue Form-Inhalts-Gefüge durch die Beurteilung der ästhetischen Qualität von Materialeigenschaften – auch unabhängig von der ursprünglichen Funktion eines Gegenstandes bzw. Materials, <p>Kompetenzbereich Rezeption Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> beschreiben den Einsatz unterschiedlicher Materialien in zeichnerischen Verfahren (korrigerbar und nicht korrigerbar), beurteilen die Ausdrucksqualitäten von unterschiedlichen Materialeigenschaften in Collagen/Assemblagen/Montagen, <p>□</p> <p>➤ IF 2: Bildkonzepte Kompetenzbereich Produktion Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> experimentieren zum Zweck der Bildfindung und -gestaltung imaginierend, sammelnd und verfremdend, <p>Kompetenzbereich Rezeption Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> beschreiben Ersteindrücke zu Gestaltungsphänomenen (Perzepte, produktive Rezeptionsverfahren) und setzen diese in Beziehung zu Gestaltungsmerkmalen, bewerten analytisch gewonnene Erkenntnisse zu Bildern (Bildstrategien und personalen/sozio-kulturellen Bedingungen) im Hinblick auf eigene Bildfindungsprozesse. <p>➤ IF 3: Gestaltungsfelder Kompetenzbereich Produktion Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> entwickeln mit malerischen, grafischen bzw. fotografischen Ausdrucksmitteln narrative bzw. fiktionale Gestaltungskonzepte, realisieren und beurteilen sich von der äußeren Wirklichkeit lösende Gestaltungen als Konstruktion originärer Fantasie- und Wunschvorstellungen. 	

<p>Kompetenzbereich Rezeption</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern malerische, grafische bzw. fotografische Gestaltungen im Hinblick auf narrative bzw. fiktionale Wirkweisen und Funktionen, • bewerten in Gestaltungen das Verhältnis zwischen Wirklichkeit und Fiktion.

<p>Absprachen hinsichtlich der Bereiche (Festlegung durch die Fachkonferenz)</p>
<p>Materialien/Medien: diverse Papiere, Bleistifte, Tempera, Deckfarben, Tusche, diverse Materialien</p>
<p>Epochen/ Künstler und Künstlerinnen Künstler/innen unterschiedlicher Zeiten, die aleatorische und halbautomatische Verfahren nutzen z.B. Max Ernst</p>
<p>Fachliche Methoden Beschreibung Experimentelles und erprobendes Arbeiten angeleitete, aspektbezogene Begutachtung gestaltungspraktischer (Zwischen-) Ergebnisse (z.B. Expertengutachten oder Rundgang)</p>
<p>Diagnose Eingangsd Diagnose zu Kompetenzen bezogen auf folgende Fähigkeiten: kreatives Handeln, ergebnisoffenes Untersuchen von Oberflächenstrukturen</p>
<p>Evaluation aspektbezogene Evaluation des UV</p>
<p>Leistungsbewertung Sonstige Mitarbeit: mündliche Beiträge produktive und rezeptive Mitarbeit in der Lernphase gestaltungspraktisches Produkt Hefter</p>

Jahrgangsstufe 5 u. 6, 7. Unterrichtsvorhaben Das Ganze ist mehr als die Summe der Teile	
Zeitbedarf geplant:	16 Stunden tatsächlich: nach Erprobung
Inhaltsfelder (IF) Inhaltliche Schwerpunkte	IF 1 (Bildgestaltung): Schwerpunkt > Fläche, > Raum, > Form, > Material IF 2 (Bildkonzepte): Schwerpunkt > Bildstrategien, > personale/soziokulturelle Bedingungen IF 3 (Gestaltungsfelder in Funktionszusammenhängen): Plastik: Narration, Fiktion/Vision
Inhalts-/Themenvorschlag:	Objekte aus diversen Materialien bauen
Festlegung der Kompetenzen (obligatorisch festgeschrieben im KLP Sek. I Gymnasium)	
<p>➤ IF 1: Bildgestaltung Kompetenzbereich Produktion Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - gestalten Plastiken im additiven Verfahren mit grundlegenden Mitteln plastischer Organisation (Ausdrucksqualität von Oberfläche, Masse und Gliederung), - unterscheiden und variieren grundlegende Formbezüge hinsichtlich ihrer Ausdrucksqualität (tektonische und organische Formen, Formverwandtschaft, Formkontraste), - entwickeln neue Form-Inhalts-Gefüge durch die Beurteilung der ästhetischen Qualität von Materialeigenschaften – auch unabhängig von der ursprünglichen Funktion eines Gegenstandes bzw. Materials, <p>Kompetenzbereich Rezeption Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - beschreiben Plastiken in Bezug auf grundlegende gestalterische Mittel (Ausdrucksqualität von Oberfläche, Masse und Gliederung), - beschreiben und untersuchen Bilder in Bezug auf Formeigenschaften und -beziehungen (tektonische und organische Formen, Formverwandtschaften, Formkontraste), - beurteilen die Ausdrucksqualitäten von unterschiedlichen Material-eigenschaften in Collagen/Assemblagen/Montagen, <p>➤ IF 2: Bildkonzepte Kompetenzbereich Produktion Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - entwerfen und gestalten aufgabenbezogen planvoll-strukturierend und experimentierend-erkundend Bilder, - gestalten Bilder im Rahmen einer konkreten, eingegrenzten Problemstellung zur Veranschaulichung persönlicher bzw. individueller Auffassungen, auch im Abgleich mit historischen Motiven und Darstellungsformen. <p>Kompetenzbereich Rezeption Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - bewerten analytisch gewonnene Erkenntnisse zu Bildern (Bildstrategien und personalen/soziokulturellen Bedingungen) im Hinblick auf eigene Bildfindungsprozesse. <p>➤ IF 3: Gestaltungsfelder Kompetenzbereich Produktion Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - entwickeln mit malerischen, grafischen bzw. fotografischen Ausdrucksmitteln narrative bzw. fiktionale Gestaltungskonzepte, - entwickeln mit plastischen Ausdrucksmitteln narrative bzw. fiktionale Gestaltungskonzepte, - realisieren und beurteilen sich von der äußeren Wirklichkeit lösende Gestaltungen als Konstruktion originärer Fantasie- und Wunschvorstellungen. 	

Kompetenzbereich Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern malerische, grafische bzw. fotografische Gestaltungen im Hinblick auf narrative bzw. fiktionale Wirkweisen und Funktionen,
- erläutern plastische Gestaltungen im Hinblick auf narrative bzw. fiktionale Wirkweisen und Funktionen,
- bewerten in Gestaltungen das Verhältnis zwischen Wirklichkeit und Fiktion.

Abspraken hinsichtlich der Bereiche

(Festlegung durch die Fachkonferenz)

Materialien/Medien

unterschiedliche plastische oder textile Materialien

Epochen/ Künstler und Künstlerinnen

Zeitgenössische und historische Werke von Künstlerinnen und Künstlern

Fachliche Methoden

Perzept

Bildbeschreibung

Einzelarbeit und/oder Partnerarbeit im Rahmen eines Gestaltungsprozesses

Angeleitete, aspektbezogene Begutachtung gestaltungspraktischer (Zwischen-) Ergebnisse

Diagnose

Eingangs- und Zwischendiagnose zur Wahrnehmungs-, Ausdrucks- und Handlungskompetenz in Bezug auf die o.g. inhaltlichen Schwerpunkte

Evaluation

Aspektbezogene Evaluation

Leistungsbewertung

Sonstige Mitarbeit:

Mündliche Mitarbeit

Entwicklung, Realisierung, Reflexion eines Gestaltungsvorhabens

Gestaltungspraktisches Produkt

Jahrgangsstufe 7, 1. Unterrichtsvorhaben Schrift und Bild	
Zeitbedarf geplant:	10 Stunden tatsächlich: nach Erprobung
Inhaltsfelder (IF) Inhaltliche Schwerpunkte	IF 1 (Bildgestaltung): Schwerpunkt > Fläche, > Form, > Farbe IF 2 (Bildkonzepte): Schwerpunkt > Bildstrategien, > personale/soziokulturelle Bedingungen IF 3 (Gestaltungsfelder in Funktionszusammenhängen): Schwerpunkt > Malerei, > Grafik, > Fiktion/Vision
Inhalt / Themenvorschlag	Comic, Graffiti Schriftbildgestaltung und / oder Schrift als bildnerisches Mittel
Festlegung der Kompetenzen (obligatorisch festgeschrieben im KLP Sek. I Gymnasium)	
<p>➤ IF 1: Bildgestaltung Kompetenzbereich Produktion Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - erproben und erläutern Mittel der Flächenorganisation (Ordnungsprinzipien wie Reihung, Streuung, Ballung, Symmetrie, Asymmetrie, Richtungsbezüge) – auch mit digitalen Bildbearbeitungsprogrammen – als Mittel der gezielten Bildaussage, - realisieren bildnerische Phänomene durch den gezielten Einsatz grafischer Formstrukturen bzw. Liniengefügen, - realisieren gezielt in bildnerischen Gestaltungen die Ausdrucksqualitäten von Farbwahl, Farbbeziehungen und Farbfunktionen. <p>Kompetenzbereich Rezeption Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - analysieren Gesamtstrukturen von Bildern im Hinblick auf Mittel der Flächenorganisation (Ordnungsprinzipien wie Reihung, Streuung, Ballung, Symmetrie, Asymmetrie, Richtungsbezüge), auch mit digitalen Bildbearbeitungsprogrammen, - analysieren grafische Gestaltungen im Hinblick auf Formstrukturen bzw. Arten von Liniengefügen und ihre Ausdrucksqualitäten - analysieren Farbwahl, Farbbeziehungen und Farbfunktionen (Lokal-, Erscheinungs-, Ausdrucks-, Symbolfarbe) in bildnerischen Gestaltungen. <p>➤ IF 2: Bildkonzepte Kompetenzbereich Produktion Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - gestalten Bilder zur Veranschaulichung persönlicher bzw. individueller Auffassungen durch Umdeutung und Umgestaltung historischer Motive und Darstellungsformen in konkreten Gestaltungsbezügen, - planen und realisieren – auch mit Hilfe digitaler Werkzeuge – kontext- und adressatenbezogene Präsentationen. <p>Kompetenzbereich Rezeption Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - erläutern exemplarisch den Einfluss bildexterner Faktoren (soziokulturelle, historische, ökonomische und ökologische) in eigenen oder fremden Gestaltungen, - bewerten digital und analog erstellte Präsentationen hinsichtlich ihrer Kontext- und Adressatenbezogenheit. 	

➤ **IF 3: Gestaltungsfelder**

Kompetenzbereich Produktion

Die Schülerinnen und Schüler

- entwickeln mit **malerischen**, grafischen bzw. **fotografischen** Ausdrucksmitteln fiktionale, expressive, **dokumentarische** bzw. **persuasive** Gestaltungskonzepte,
- realisieren und beurteilen abbildhafte Gestaltungskonzepte mit sachbezogenwertneutralem Bezug zur äußeren Wirklichkeit,

Kompetenzbereich Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern **malerische**, grafische bzw. **fotografische** Gestaltungen im Hinblick auf fiktionale, expressive, **dokumentarische** bzw. **persuasive** Wirkweisen und Funktionen,
- bewerten bildnerische Möglichkeiten und Grenzen im Hinblick auf sachlichdokumentierende Gestaltungsabsichten,

Abspraken hinsichtlich der Bereiche

(Festlegung durch die Fachkonferenz)

Materialien/Medien

Bleistift, Buntstift, Filzstift, Collage, Papier
Beamer

Epochen/ Künstler und Künstlerinnen

Künstler/innen unterschiedlicher Zeiten, die sich mit Typografie und Schriftgestaltungen auseinandersetzen
Auszüge aus verschiedenen Comics, Teppich von Bayeux
Beispiele von Graffiti

Fachliche Methoden

Perzept
Beschreibung
Materialsammlungen
Planvoll-strukturierend und konstruierendes Arbeiten
Präsentation von Zwischen- und Endergebnissen sowie von Untersuchungsergebnissen
Angeleitete, aspektbezogene Beurteilung gestaltungspraktischer Zwischen- und Endergebnisse,
z.B. Expertengutachten und Rundgang

Diagnose

Eingangsd Diagnose zu Kompetenzen bezogen auf folgende Fähigkeiten: formoffene Schriftgestaltung, Umgang mit Proportionen (Buchstaben)

Leistungsbewertung

Sonstige Mitarbeit:
mündliche Mitarbeit im Unterricht
Übungen gestaltungspraktische Produkte
Präsentation
Hefter

Jahrgangsstufe 7, 2. Unterrichtsvorhaben Farbe und Gefühle	
Zeitbedarf geplant:	6 Unterrichtsstunden tatsächlich: nach Erprobung
Inhaltsfelder (IF) Inhaltliche Schwerpunkte	IF 1 (Bildgestaltung): <ul style="list-style-type: none"> • Schwerpunkt > Fläche, > Raum, > Form, > Farbe IF 2 (Bildkonzepte): <ul style="list-style-type: none"> • Schwerpunkt > Bildstrategien IF 3 (Gestaltungsfelder in Funktionszusammenhängen): <ul style="list-style-type: none"> • Schwerpunkt > Malerei, > Grafik, > Fotografie, Narration, Ausdruck
Inhalt / Themenvorschlag	Ausdruckswert der Farbe, Qualitätskontrast
Festlegung der Kompetenzen (obligatorisch festgeschrieben im KLP Sek. I Gymnasium)	
<p>➤ IF 1: Bildgestaltung</p> <p>Kompetenzbereich Produktion Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - unterscheiden Farben grundlegend in Bezug auf ihre Qualität (Farbton, Farbhelligkeit, Farbsättigung), - beurteilen Wirkungen von Farben in Bezug auf Farbgegensätze und Farbverwandtschaften in bildnerischen Problemstellungen, - erproben und beurteilen die Wirkung des Farbauftrags in Abhängigkeit vom Farbmateriale für ihre bildnerische Gestaltung (deckend, lasierend, pastos). <p>Kompetenzbereich Rezeption Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - bestimmen Farben hinsichtlich ihrer Qualität (Farbton, Farbhelligkeit, Farbsättigung), - beschreiben Farbbeziehungen in Gestaltungen im Hinblick auf Farbkontrast und Farbverwandtschaft, - erläutern und beurteilen die Funktion der Farbwahl für eine angestrebte Bildwirkung, - erläutern und beurteilen Wirkungen, die durch unterschiedlichen Farbauftrag entstehen. <p>➤ IF 2: Bildkonzepte</p> <p>Kompetenzbereich Produktion Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - entwerfen und gestalten aufgabenbezogen planvoll-strukturierend und experimentierend-erkundend Bilder, - gestalten Bilder im Rahmen einer konkreten, eingegrenzten Problemstellung zur Veranschaulichung persönlicher bzw. individueller Auffassungen, auch im Abgleich mit historischen Motiven und Darstellungsformen. <p>Kompetenzbereich Rezeption Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - beschreiben Ersteindrücke zu Gestaltungsphänomenen (Perzepte, produktive Rezeptionsverfahren) und setzen diese in Beziehung zu Gestaltungsmerkmalen, - bewerten analytisch gewonnene Erkenntnisse zu Bildern (Bildstrategien und personalen/soziokulturellen Bedingungen) im Hinblick auf eigene Bildfindungsprozesse. <p>➤ IF 3: Gestaltungsfelder</p> <p>Kompetenzbereich Produktion Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - entwickeln mit malerischen, grafischen bzw. fotografischen Ausdrucksmitteln dokumentarische oder expressive Gestaltungskonzepte, - realisieren und beurteilen Bilder zur Veranschaulichung und Vermittlung des Zusammenhangs von Thema, Figur und Raum, <p>Kompetenzbereich Rezeption Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - erläutern malerische, grafische bzw. fotografische Gestaltungen im Hinblick auf narrative bzw. fiktionale Wirkweisen und Funktionen, - beurteilen Gestaltungen im Hinblick auf den Zusammenhang von Thema, Figur und Raum 	

Absprachen hinsichtlich der Bereiche

(Festlegung durch die Fachkonferenz)

Materialien/Medien

Farbe (Deckfarbe, Tempera, Acryl), Malgründe
oder Digitalkamera, Handy, einfache Apps zu Bildbearbeitung
Beamer, evtl. Museumsbesuche

Epochen/ Künstler und Künstlerinnen

Expressionismus

Fachliche Methoden

Perzept
Beschreibung
Aspektbezogene Bildanalyse
Planvoll-strukturierend und experimentierend-erkundendes Arbeiten
Einzel- und Partnerarbeit im Rahmen eines Gestaltungsprozesses
Präsentation von Zwischen- und Endergebnissen sowie von Untersuchungsergebnissen
Angeleitete, aspektbezogene Beurteilung gestaltungspraktischer Zwischen- und Endergebnisse

Evaluation

aspektbezogene Evaluation des Unterrichtsvorhabens

Leistungsbewertung

Sonstige Mitarbeit:
mündliche Mitarbeit im Unterricht
gestaltungspraktische Produkte
Präsentation

Jahrgangsstufe 7, 3. Unterrichtsvorhaben Naturalistische Bleistiftzeichnung	
Zeitbedarf geplant:	8 Unterrichtsstunden tatsächlich: nach Erprobung
Inhaltsfelder (IF) Inhaltliche Schwerpunkte	IF 1 (Bildgestaltung): Schwerpunkt > Fläche, > Raum, > Form IF 2 (Bildkonzepte): Schwerpunkt > Bildstrategien IF 3 (Gestaltungsfelder in Funktionszusammenhängen): Schwerpunkt > Grafik, > Fotografie Dokumentation
Inhalt / Themenvorschlag	Plastizität und angedeutete Stofflichkeit durch Schraffuren
Festlegung der Kompetenzen (obligatorisch festgeschrieben im KLP Sek. I Gymnasium)	
<p>➤ IF 1: Bildgestaltung Kompetenzbereich Produktion Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - gestalten aufgabenbezogen Figur-Grund-Beziehungen, - entwerfen Räumlichkeit illusionierende Bildlösungen durch die Verwendung elementarer Mittel der Raumdarstellung (Höhenlage, Überdeckung, Größenabnahme), - entwickeln aufgabenbezogen Formgestaltungen durch das Grundelement der Linie (Kontur, Binnenstruktur und Bewegungsspur), - unterscheiden und variieren grundlegende Formbezüge hinsichtlich ihrer Ausdrucksqualität (tektonische und organische Formen, Formverwandtschaft, Formkontraste), <p>Kompetenzbereich Rezeption Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - erläutern die grundlegenden Mittel der Flächenorganisation in Bildern (Figur-Grund-Beziehungen, Streuung, Reihung, Ballung), - erklären die elementaren Mittel von Raumdarstellungen (Höhenlage, Überdeckung und Größenabnahme) hinsichtlich ihrer Räumlichkeit illusionierenden Wirkung auf der Fläche, - erläutern die Wirkungsweise von Formgestaltungen durch die Untersuchung von linearen Kontur- und Binnenstrukturanlagen sowie Bewegungsspuren, - beschreiben und untersuchen Bilder in Bezug auf Formeigenschaften und -beziehungen (tektonische und organische Formen, Formverwandtschaften, Formkontraste), - <p>➤ IF 2: Bildkonzepte Kompetenzbereich Produktion Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - entwerfen und gestalten aufgabenbezogen planvoll-strukturierend und <i>experimentierend-erkundend</i> Bilder, - <p>➤ IF 3: Gestaltungsfelder Kompetenzbereich Produktion Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - entwickeln mit malerischen, grafischen bzw. fotografischen Ausdrucksmitteln dokumentarische Gestaltungskonzepte <p>Kompetenzbereich Rezeption Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - bewerten in Gestaltungen das Verhältnis zwischen Wirklichkeit und Fiktion 	

Absprachen hinsichtlich der Bereiche

(Festlegung durch die Fachkonferenz)

Materialien/Medien

Bleistift, Papier, Anschauungsobjekte

Epochen/ Künstler und Künstlerinnen

Zeitgenössische und historische Werke von Künstlerinnen und Künstlern, z.B. Adolph Menzel,

Fachliche Methoden

Perzept

Beschreibung

Aspektbezogene Bildanalyse

Planvoll-strukturierend und experimentierend-erkundendes Arbeiten

Einzel- und Partnerarbeit im Rahmen eines Gestaltungsprozesses

Präsentation von Zwischen- und Endergebnissen sowie von Untersuchungsergebnissen

Angeleitete, aspektbezogene Beurteilung gestaltungspraktischer Zwischen- und Endergebnisse

Evaluation

aspektbezogene Evaluation des Unterrichtsvorhabens

Leistungsbewertung

Sonstige Mitarbeit:

mündliche Mitarbeit im Unterricht

gestaltungspraktische Produkte

Präsentation

Jahrgangsstufe 7, 4. Unterrichtsvorhaben Gestalten mit dem Aspekt der Zeit	
Zeitbedarf geplant:	12 Unterrichtsstunden tatsächlich: nach Erprobung
Inhaltsfelder (IF) Inhaltliche Schwerpunkte	IF 1 (Bildgestaltung): Schwerpunkt > Fläche, > Raum, > Form, > Material, > Farbe IF 2 (Bildkonzepte): Schwerpunkt > Bildstrategien, > personale/soziokulturelle Bedingungen IF 3 (Gestaltungsfelder in Funktionszusammenhängen): Schwerpunkt > Malerei, > Grafik, > Plastik: Narration, Fiktion/Vision
Inhalt / Themenvorschlag	Spiele (Brettspiele, Kartenspiele, ...), kleine Trickfilme, Daumenkino, Bewegungsabläufe, Schattenspiel
Festlegung der Kompetenzen (obligatorisch festgeschrieben im KLP Sek. I Gymnasium)	
<p>➤ IF 1: Bildgestaltung Kompetenzbereich Produktion Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - entwickeln aufgabenbezogen Formgestaltungen durch das Grundelement der Linie (Kontur, Binnenstruktur und Bewegungsspur), - unterscheiden und variieren grundlegende Formbezüge hinsichtlich ihrer Ausdrucksqualität (tektonische und organische Formen, Formverwandtschaft, Formkontraste), - entwerfen aufgabenbezogen bildnerische Gestaltungen mit verschiedenen Materialien und zeichnerischen Verfahren (korrigierbar und nicht korrigierbar), - entwickeln neue Form-Inhalts-Gefüge durch die Beurteilung der ästhetischen Qualität von Materialeigenschaften – auch unabhängig von der ursprünglichen Funktion eines Gegenstandes bzw. Materials <p>➤ IF 2: Bildkonzepte Kompetenzbereich Produktion Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - entwerfen und gestalten aufgabenbezogen planvoll-strukturierend und experimentierend-erkundend Bilder, - experimentieren zum Zweck der Bildfindung und -gestaltung imaginierend, sammelnd und verfremdend, <p>Kompetenzbereich Rezeption Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - beschreiben Ersteindrücke zu Gestaltungsphänomenen (Perzepte, produktive Rezeptionsverfahren) und setzen diese in Beziehung zu Gestaltungsmerkmalen, - bewerten analytisch gewonnene Erkenntnisse zu Bildern (Bildstrategien und personalen/soziokulturellen Bedingungen) im Hinblick auf eigene Bildfindungsprozesse. <p>➤ IF 3: Gestaltungsfelder Kompetenzbereich Produktion Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - entwickeln mit malerischen, grafischen bzw. fotografischen Ausdrucksmitteln narrative bzw. fiktionale Gestaltungskonzepte, - entwickeln mit plastischen Ausdrucksmitteln narrative bzw. fiktionale Gestaltungskonzepte, - realisieren und beurteilen Bilder zur Veranschaulichung und Vermittlung des Zusammenhangs von Thema, Handlungsstruktur, Figur und Ort, <p>Kompetenzbereich Rezeption Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - erläutern malerische, grafische bzw. fotografische Gestaltungen im Hinblick auf narrative bzw. fiktionale Wirkweisen und Funktionen, - erläutern plastische Gestaltungen im Hinblick auf narrative bzw. fiktionale Wirkweisen und Funktionen, 	

Absprachen hinsichtlich der Bereiche

(Festlegung durch die Fachkonferenz)

Materialien/Medien

Bleistift, Papier, Anschauungsobjekte

Epochen/ Künstler und Künstlerinnen

Zeitgenössische und historische Werke von Künstlerinnen und Künstlern, z.B. Adolph Menzel,

Fachliche Methoden

Perzept

Beschreibung

Aspektbezogene Bildanalyse

Planvoll-strukturierend und experimentierend-erkundendes Arbeiten

Einzel- und Partnerarbeit im Rahmen eines Gestaltungsprozesses

Präsentation von Zwischen- und Endergebnissen sowie von Untersuchungsergebnissen

Angeleitete, aspektbezogene Beurteilung gestaltungspraktischer Zwischen- und Endergebnisse

Evaluation

aspektbezogene Evaluation des Unterrichtsvorhabens

Leistungsbewertung

Sonstige Mitarbeit:

mündliche Mitarbeit im Unterricht

gestaltungspraktische Produkte

Präsentation

Jahrgangsstufe 9 u. 10, 1. Unterrichtsvorhaben Darstellen von Körpern und Raum auf der Fläche, Zentralperspektive	
Zeitbedarf geplant:	12 Unterrichtsstunden tatsächlich: nach Erprobung
Inhaltsfelder (IF) Inhaltliche Schwerpunkte	IF 1 (Bildgestaltung): <ul style="list-style-type: none"> • Schwerpunkt > Fläche, > Raum, > Form IF 2 (Bildkonzepte): <ul style="list-style-type: none"> • Schwerpunkt > Bildstrategien, IF 3 (Gestaltungsfelder in Funktionszusammenhängen): <ul style="list-style-type: none"> • Schwerpunkt > Malerei, > Grafik, > Fotografie Dokumentation
Inhalt / Themenvorschlag	Zentralperspektivische Darstellung
Festlegung der Kompetenzen (obligatorisch festgeschrieben im KLP Sek. I Gymnasium)	
<p>➤ IF 1: Bildgestaltung</p> <p>Kompetenzbereich Produktion Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - gestalten aufgabenbezogen Figur-Grund-Beziehungen, - unterscheiden grundlegende Möglichkeiten der Flächenorganisation (Streuung, Reihung, Ballung) im Hinblick auf ihre jeweilige Wirkung, - entwerfen Räumlichkeit illusionierende Bildlösungen durch die Verwendung elementarer Mittel der Raumdarstellung (Höhenlage, Überdeckung, Größenabnahme), <p>Kompetenzbereich Rezeption Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - erläutern die grundlegenden Mittel der Flächenorganisation in Bildern (Figur-Grund-Beziehungen, Streuung, Reihung, Ballung), - erklären die elementaren Mittel von Raumdarstellungen (Höhenlage, Überdeckung und Größenabnahme) hinsichtlich ihrer Räumlichkeit illusionierenden Wirkung auf der Fläche, <p>➤ IF 2: Bildkonzepte</p> <p>Kompetenzbereich Produktion Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - entwerfen und gestalten aufgabenbezogen planvoll-strukturierend <p>Kompetenzbereich Rezeption Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - beschreiben Ersteindrücke zu Gestaltungsphänomenen (Perzepte, produktive Rezeptionsverfahren) und setzen diese in Beziehung zu Gestaltungsmerkmalen, - bewerten analytisch gewonnene Erkenntnisse zu Bildern (Bildstrategien) im Hinblick auf eigene Bildfindungsprozesse. <p>➤ IF 3: Gestaltungsfelder</p> <p>Kompetenzbereich Produktion Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - entwickeln mit grafischen bzw. fotografischen Ausdrucksmitteln raumdarstellende Gestaltungskonzepte, - realisieren und beurteilen Bilder zur Veranschaulichung und Vermittlung des Zusammenhangs von Körper und Raum <p>Kompetenzbereich Rezeption Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - erläutern, grafische bzw. fotografische Gestaltungen im Hinblick auf raumdarstellende Gestaltungskonzepte - beurteilen Gestaltungen im Hinblick auf Darstellung von Körper und Raum - bewerten in Gestaltungen das Verhältnis zwischen Wirklichkeit und Fiktion. 	

Absprachen hinsichtlich der Bereiche

(Festlegung durch die Fachkonferenz)

Materialien/Medien

Bleistift, Buntstift, Filzstift, Collage, Papier
großes Geodreieck und Lineal
Beamer

Epochen/ Künstler und Künstlerinnen

Raumdarstellung im kunsthistorischen Vergleich
z.B. Bedeutungsperpektive (Altes Ägypten, Mittelalter)
Entdeckung der Zentralperspektive in der Renaissance
Tape-Art

Fachliche Methoden

Perzept
Beschreibung
Materialsammlungen
Planvoll-strukturierend und konstruierendes Arbeiten
Präsentation von Zwischen- und Endergebnissen sowie von Untersuchungsergebnissen
Angeleitete, aspektbezogene Beurteilung gestaltungspraktischer Zwischen- und Endergebnisse

Diagnose

Eingangdiagnose zur Raumwahrnehmung und Raumdarstellung

Leistungsbewertung

Sonstige Mitarbeit:
mündliche Mitarbeit im Unterricht
Übungen zur Konstruktion der Zentralperspektive
gestaltungspraktische Produkte
Präsentation

Jahrgangsstufe 9 u. 10, 2. Unterrichtsvorhaben Farbe – Raum - Licht	
Zeitbedarf geplant:	10 Unterrichtsstunden tatsächlich: nach Erprobung
Inhaltsfelder (IF) Inhaltliche Schwerpunkte	IF 1 (Bildgestaltung): Schwerpunkt > Fläche, > Raum, > Form, > Farbe IF 2 (Bildkonzepte): Schwerpunkt > Bildstrategien IF 3 (Gestaltungsfelder in Funktionszusammenhängen): Schwerpunkt > Malerei, > Grafik, > Fotografie, Narration, Ausdruck
Inhalt / Themenvorschlag	z.B. Farbperspektive, Luftperspektive, räumliche Farbwirkung z.B. Raumwirkung in Abhängigkeit von Farbe und Licht z.B. Plastizität durch Farbmodulation z.B. Farbwirkung bei unterschiedlichen Lichtverhältnissen
Festlegung der Kompetenzen (obligatorisch festgeschrieben im KLP Sek. I Gymnasium)	
<p>➤ IF 1: Bildgestaltung Kompetenzbereich Produktion Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - entwerfen Räumlichkeit illusionierende Bildlösungen durch die Verwendung elementarer Mittel der Raumdarstellung (Höhenlage, Überdeckung, Größenabnahme), - unterscheiden Farben grundlegend in Bezug auf ihre Qualität (Farbton, Farbhelligkeit, Farbsättigung), - beurteilen Wirkungen von Farben in Bezug auf Farbgegensätze und Farbverwandtschaften in bildnerischen Problemstellungen, - erproben und beurteilen die Wirkung des Farbauftrags in Abhängigkeit vom Farbmaterial für ihre bildnerische Gestaltung (deckend, lasierend, pastos). <p>Kompetenzbereich Rezeption Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - erklären die elementaren Mittel von Raumdarstellungen (Höhenlage, Überdeckung und Größenabnahme) hinsichtlich ihrer Räumlichkeit illusionierenden Wirkung auf der Fläche, - erläutern die Wirkungsweise von Formgestaltungen durch die Untersuchung von linearen Kontur- und Binnenstrukturanlagen sowie Bewegungsspuren, - bestimmen Farben hinsichtlich ihrer Qualität (Farbton, Farbhelligkeit, Farbsättigung), - beschreiben Farbbeziehungen in Gestaltungen im Hinblick auf Farbkontrast und Farbverwandtschaft, - erläutern und beurteilen die Funktion der Farbwahl für eine angestrebte Bildwirkung, - erläutern und beurteilen Wirkungen, die durch unterschiedlichen Farbauftrag entstehen. <p>➤ IF 2: Bildkonzepte Kompetenzbereich Produktion Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - entwerfen und gestalten aufgabenbezogen planvoll-strukturierend und experimentierend-erkundend Bilder, - gestalten Bilder im Rahmen einer konkreten, eingegrenzten Problemstellung zur Veranschaulichung persönlicher bzw. individueller Auffassungen, auch im Abgleich mit historischen Motiven und Darstellungsformen. <p>Kompetenzbereich Rezeption Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - beschreiben Ersteindrücke zu Gestaltungsphänomenen (Perzepte, produktive Rezeptionsverfahren) und setzen diese in Beziehung zu Gestaltungsmerkmalen, - bewerten analytisch gewonnene Erkenntnisse zu Bildern (Bildstrategien und personalen/soziokulturellen Bedingungen) im Hinblick auf eigene Bildfindungsprozesse. <p>➤ IF 3: Gestaltungsfelder Kompetenzbereich Produktion Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - entwickeln mit malerischen, grafischen bzw. fotografischen Ausdrucksmitteln dokumentarische oder expressive Gestaltungskonzepte, - realisieren und beurteilen Bilder zur Veranschaulichung und Vermittlung des Zusammenhangs von 	

Thema, Figur und Raum, Kompetenzbereich Rezeption Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> - erläutern malerische, grafische bzw. fotografische Gestaltungen im Hinblick auf narrative bzw. fiktionale Wirkweisen und Funktionen, - beurteilen Gestaltungen im Hinblick auf den Zusammenhang von Thema, Figur und Raum
--

Absprachen hinsichtlich der Bereiche

(Festlegung durch die Fachkonferenz)

Materialien/Medien Farbe (Deckfarbe, Tempera, Acryl), Malgründe Unterschiedliche Lichtquellen Beamer, evtl. Museumsbesuche
Epochen/ Künstler und Künstlerinnen Landschafts- und Raumdarstellungen verschiedener Epochen, z. B. Romantik, Impressionismus
Fachliche Methoden Perzept Beschreibung Aspektbezogene Bildanalyse Planvoll-strukturierend Arbeiten Einzel- und Partnerarbeit im Rahmen eines Gestaltungsprozesses Präsentation von Zwischen- und Endergebnissen sowie von Untersuchungsergebnissen Angeleitete, aspektbezogene Beurteilung gestaltungspraktischer Zwischen- und Endergebnisse
Evaluation aspektbezogene Evaluation des Unterrichtsvorhabens
Leistungsbewertung Sonstige Mitarbeit: mündliche Mitarbeit im Unterricht gestaltungspraktische Produkte Präsentation

Jahrgangsstufe 9 u. 10, 3. Unterrichtsvorhaben Hochdruck	
Zeitbedarf geplant:	12 Unterrichtsstunden tatsächlich: nach Erprobung
Inhaltsfelder (IF) Inhaltliche Schwerpunkte	IF 1 (Bildgestaltung): <ul style="list-style-type: none"> • Schwerpunkt > Fläche, > Form IF 2 (Bildkonzepte): <ul style="list-style-type: none"> • Schwerpunkt > Bildstrategien, > personale/soziokulturelle Bedingungen IF 3 (Gestaltungsfelder in Funktionszusammenhängen): <ul style="list-style-type: none"> • Schwerpunkt > Grafik, > Fotografie, > Dokumentation, Fiktion/Vision
Inhalt / Themenvorschlag	Linoldruck, (z.B. zum Thema Porträt)
Festlegung der Kompetenzen (obligatorisch festgeschrieben im KLP Sek. I Gymnasium)	
<p>➤ IF 1: Bildgestaltung</p> <p>Kompetenzbereich Produktion Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - gestalten aufgabenbezogen Figur-Grund-Beziehungen, - unterscheiden grundlegende Möglichkeiten der Flächenorganisation (Streuung, Reihung, Ballung) im Hinblick auf ihre jeweilige Wirkung, - entwickeln aufgabenbezogen Formgestaltungen durch das Grundelement der Linie (Kontur, Binnenstruktur und Bewegungsspur), - unterscheiden und variieren grundlegende Formbezüge hinsichtlich ihrer Ausdrucksqualität (tektonische und organische Formen, Formverwandtschaft, Formkontraste), <p>Kompetenzbereich Rezeption Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - erläutern die grundlegenden Mittel der Flächenorganisation in Bildern (Figur-Grund-Beziehungen, Streuung, Reihung, Ballung), - erläutern die Wirkungsweise von Formgestaltungen durch die Untersuchung von linearen Kontur- und Binnenstrukturanlagen sowie Bewegungsspuren, - beschreiben und untersuchen Bilder in Bezug auf Formeigenschaften und -beziehungen (tektonische und organische Formen, Formverwandtschaften, Formkontraste), <p>➤ IF 2: Bildkonzepte</p> <p>Kompetenzbereich Produktion Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - entwerfen und gestalten aufgabenbezogen planvoll-strukturierend Bilder, - gestalten Bilder im Rahmen einer konkreten, eingegrenzten Problemstellung zur Veranschaulichung persönlicher bzw. individueller Auffassungen, auch im Abgleich mit historischen Motiven und Darstellungsformen. <p>Kompetenzbereich Rezeption Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - beschreiben Ersteindrücke zu Gestaltungsphänomenen (Perzepte, produktive Rezeptionsverfahren) und setzen diese in Beziehung zu Gestaltungsmerkmalen, - bewerten analytisch gewonnene Erkenntnisse zu Bildern (Bildstrategien und personalen/soziokulturellen Bedingungen) im Hinblick auf eigene Bildfindungsprozesse. <p>➤ IF 3: Gestaltungsfelder</p> <p>Kompetenzbereich Produktion Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - entwickeln mit malerischen, grafischen bzw. fotografischen Ausdrucksmitteln dokumentarische bzw. fiktionale Gestaltungskonzepte, <p>Kompetenzbereich Rezeption Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - erläutern malerische, grafische bzw. fotografische Gestaltungen im Hinblick auf dokumentarische bzw. fiktionale Wirkweisen und Funktionen, 	

Absprachen hinsichtlich der Bereiche

(Festlegung durch die Fachkonferenz)

Materialien/Medien

Bleistift, Papier
Digitalkamera
Linolplatte, Linolschnittwerkzeug, Druckfarbe, Walze, Druckpresse

Epochen/ Künstler und Künstlerinnen

z.B. zeitgenössische und historische Druckgrafik, z.B. Dürer, Künstlergruppe „Die Brücke“, HAP Grieshaber

Fachliche Methoden

Perzept
Beschreibung
Materialsammlungen
Planvoll-strukturierend Arbeiten
Präsentation von Zwischen- und Endergebnissen sowie von Untersuchungsergebnissen
Angeleitete, aspektbezogene Beurteilung gestaltungspraktischer Zwischen- und Endergebnisse

Diagnose

Eingangsd Diagnose zu Kompetenzen bezogen auf Wahrnehmung und Darstellung von Gesichtern sowie Figur-Grund-Beziehung

Evaluation

aspektbezogene Evaluation des Unterrichtsvorhabens

Leistungsbewertung

Sonstige Mitarbeit:
mündliche Mitarbeit im Unterricht
gestaltungspraktische Produkte
Präsentation

Jahrgangsstufe 9 u. 10, 4. Unterrichtsvorhaben Digitale Bildgestaltung	
Zeitbedarf geplant:	6 Unterrichtsstunden + Medientag (4 Unterrichtsstunden) tatsächlich:
Inhaltsfelder (IF) Inhaltliche Schwerpunkte	IF 1 (Bildgestaltung): Schwerpunkt > Fläche, > Farbe IF 2 (Bildkonzepte): Schwerpunkt > Bildstrategien, > personale/soziokulturelle Bedingungen IF 3 (Gestaltungsfelder in Funktionszusammenhängen): > Grafik > Fotografie > Persuasion
Inhalt / Themenvorschlag	Plakat, Werbung, Einladungskarte, CD-Cover, (oder Trickfilm) mittels digitaler Bildbearbeitung Schrift und Bild, Lay-out Figur-Grund-Beziehung
Festlegung der Kompetenzen (obligatorisch festgeschrieben im KLP Sek. I Gymnasium)	
<p>➤ IF 1: Bildgestaltung</p> <p>Kompetenzbereich Produktion Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - gestalten aufgabenbezogen Figur-Grund-Beziehungen, - unterscheiden grundlegende Möglichkeiten der Flächenorganisation (Streuung, Reihung, Ballung) im Hinblick auf ihre jeweilige Wirkung, - entwickeln aufgabenbezogen Formgestaltungen durch das Grundelement der Linie (Kontur, Binnenstruktur und Bewegungsspur), - unterscheiden und variieren grundlegende Formbezüge hinsichtlich ihrer Ausdrucksqualität (tektonische und organische Formen, Formverwandtschaft, Formkontraste), - entwerfen aufgabenbezogen bildnerische Gestaltungen mit verschiedenen Materialien und zeichnerischen Verfahren (korrigierbar und nicht korrigierbar), - unterscheiden Farben grundlegend in Bezug auf ihre Qualität (Farbton, Farbhelligkeit, Farbsättigung), - beurteilen Wirkungen von Farben in Bezug auf Farbgegensätze und Farbverwandtschaften in bildnerischen Problemstellungen, <p>Kompetenzbereich Rezeption Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - erläutern die grundlegenden Mittel der Flächenorganisation in Bildern (Figur-Grund-Beziehungen, Streuung, Reihung, Ballung), - erläutern die Wirkungsweise von Formgestaltungen durch die Untersuchung von linearen Kontur- und Binnenstrukturanlagen sowie Bewegungsspuren, - beschreiben und untersuchen Bilder in Bezug auf Formeigenschaften und -beziehungen (tektonische und organische Formen, Formverwandtschaften, Formkontraste), - beschreiben den Einsatz unterschiedlicher Materialien in zeichnerischen Verfahren (korrigierbar und nicht korrigierbar), - beurteilen die Ausdrucksqualitäten von unterschiedlichen Material-eigenschaften in Collagen/Assemblagen/Montagen, - bestimmen Farben hinsichtlich ihrer Qualität (Farbton, Farbhelligkeit, Farbsättigung), - beschreiben Farbbeziehungen in Gestaltungen im Hinblick auf Farbkontrast und Farbverwandtschaft, - erläutern und beurteilen die Funktion der Farbwahl für eine angestrebte Bildwirkung <p>IF 2: Bildkonzepte</p> <p>Kompetenzbereich Produktion Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - entwerfen und gestalten aufgabenbezogen planvoll-strukturierend und experimentierend-erkundend Bilder, - experimentieren zum Zweck der Bildfindung und -gestaltung imaginierend, sammelnd und verfremdend, - gestalten Bilder im Rahmen einer konkreten, eingegrenzten Problemstellung zur Veranschaulichung persönlicher bzw. individueller Auffassungen, auch im Abgleich mit historischen Motiven und Darstellungsformen. 	

<p>Kompetenzbereich Rezeption Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - beschreiben Ersteindrücke zu Gestaltungsphänomenen (Perzepte, produktive Rezeptionsverfahren) und setzen diese in Beziehung zu Gestaltungsmerkmalen, - bewerten analytisch gewonnene Erkenntnisse zu Bildern (Bildstrategien und personalen/soziokulturellen Bedingungen) im Hinblick auf eigene Bildfindungsprozesse. <p>➤ IF 3: Gestaltungsfelder</p> <p>Kompetenzbereich Produktion Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - entwickeln mit malerischen, grafischen bzw. fotografischen Ausdrucksmitteln narrative bzw. fiktionale Gestaltungskonzepte, - realisieren und beurteilen Bilder zur Veranschaulichung und Vermittlung des Zusammenhangs von Thema, Handlungsstruktur, Figur und Ort, - realisieren und beurteilen sich von der äußeren Wirklichkeit lösende Gestaltungen als Konstruktion originärer Fantasie- und Wunschvorstellungen. <p>Kompetenzbereich Rezeption Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - erläutern malerische, grafische bzw. fotografische Gestaltungen im Hinblick auf narrative bzw. fiktionale Wirkweisen und Funktionen, - beurteilen Gestaltungen im Hinblick auf den Zusammenhang von Thema, Handlungsstruktur, Figur und Ort, - bewerten in Gestaltungen das Verhältnis zwischen Wirklichkeit und Fiktion.

Absprachen hinsichtlich der Bereiche (Festlegung durch die Fachkonferenz)
<p>Materialien/Medien Bleistift, Buntstift, Filzstift, Collage, Papier Beamer Laptop mit Programm zur digitalen Bildbearbeitung</p>
<p>Epochen/ Künstler und Künstlerinnen z.B. zeitgenössische und historische Plakate, bzw. Werbung</p>
<p>Fachliche Methoden Perzept Beschreibung Materialsammlungen Planvoll-strukturierend und experimentell-erprobendes Arbeiten Einzel- und Partnerarbeit im Rahmen eines Gestaltungsprozesses Präsentation von Zwischen- und Endergebnissen sowie von Untersuchungsergebnissen Angeleitete, aspektbezogene Beurteilung gestaltungspraktischer Zwischen- und Endergebnisse</p>
<p>Diagnose Eingangsd Diagnose zur Wahrnehmung von Informationen aus Bildmedien und digitalen Medien</p>
<p>Evaluation aspektbezogene Evaluation des Unterrichtsvorhabens</p>
<p>Leistungsbewertung Sonstige Mitarbeit: mündliche Mitarbeit im Unterricht gestaltungspraktische Produkte Präsentation</p>

Jahrgangsstufe 9 u. 10, 5. Unterrichtsvorhaben Figürliche Plastik	
Zeitbedarf geplant:	10 Unterrichtsstunden tatsächlich: nach Erprobung
Inhaltsfelder (IF) Inhaltliche Schwerpunkte	IF 1 (Bildgestaltung): <ul style="list-style-type: none"> • Schwerpunkt >Form, > Material IF 2 (Bildkonzepte): <ul style="list-style-type: none"> • Schwerpunkt > Bildstrategien, > personale/soziokulturelle Bedingungen IF 3 (Gestaltungsfelder in Funktionszusammenhängen): <ul style="list-style-type: none"> • Schwerpunkt > Plastik: Narration, Fiktion/Vision
Inhalt / Themenvorschlag	Figur aus Draht und Pappmaschee, Gesicht aus Ton
Festlegung der Kompetenzen (obligatorisch festgeschrieben im KLP Sek. I Gymnasium)	
<p>➤ IF 1: Bildgestaltung</p> <p>Kompetenzbereich Produktion Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • gestalten Plastiken im additiven Verfahren mit grundlegenden Mitteln plastischer Organisation (Ausdrucksqualität von Oberfläche, Masse und Gliederung), • entwickeln neue Form-Inhalts-Gefüge durch die Beurteilung der ästhetischen Qualität von Materialeigenschaften – auch unabhängig von der ursprünglichen Funktion eines Gegenstandes bzw. Materials, <p>Kompetenzbereich Rezeption Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben Plastiken in Bezug auf grundlegende gestalterische Mittel (Ausdrucksqualität von Oberfläche, Masse und Gliederung), • beurteilen die Ausdrucksqualitäten von unterschiedlichen Materialeigenschaften in Collagen/Assemblagen/Montagen <p>➤ IF 2: Bildkonzepte</p> <p>Kompetenzbereich Produktion Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • experimentieren zum Zweck der Bildfindung und -gestaltung imaginierend, sammelnd und verfremdend, • gestalten Bilder im Rahmen einer konkreten, eingegrenzten Problemstellung zur Veranschaulichung persönlicher bzw. individueller Auffassungen, auch im Abgleich mit historischen Motiven und Darstellungsformen. <p>Kompetenzbereich Rezeption Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • bewerten analytisch gewonnene Erkenntnisse zu Bildern (Bildstrategien und personalen/soziokulturellen Bedingungen) im Hinblick auf eigene Bildfindungsprozesse. <p>➤ IF 3: Gestaltungsfelder</p> <p>Kompetenzbereich Produktion Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • entwickeln mit plastischen Ausdrucksmitteln narrative bzw. fiktionale Gestaltungskonzepte, • realisieren und beurteilen Bilder zur Veranschaulichung und Vermittlung des Zusammenhangs von Thema, Handlungsstruktur, Figur und Ort, • realisieren und beurteilen sich von der äußeren Wirklichkeit lösende Gestaltungen als Konstruktion originärer Fantasie- und Wunschvorstellungen. <p>Kompetenzbereich Rezeption Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern plastische Gestaltungen im Hinblick auf narrative bzw. fiktionale Wirkweisen und Funktionen, - beurteilen Gestaltungen im Hinblick auf den Zusammenhang von Thema, Handlungsstruktur, Figur und Ort, 	

Absprachen hinsichtlich der Bereiche (Festlegung durch die Fachkonferenz)	
Materialien/Medien	Draht, Pappmaschee, Holzsockel Ton
Epochen/ Künstler und Künstlerinnen	z.B. zeitgenössische und historische Plakate, bzw. Werbung
Fachliche Methoden	Beschreibung Materialsammlungen Präsentation von Zwischen- und Endergebnissen sowie von Untersuchungsergebnissen Angeleitete, aspektbezogene Beurteilung gestaltungspraktischer Zwischen- und Endergebnisse
Diagnose	Eingangsd Diagnose zu Kompetenzen bezogen auf Umgang mit plastischem Material,
Evaluation	aspektbezogene Evaluation des Unterrichtsvorhabens
Leistungsbewertung	Sonstige Mitarbeit: mündliche Mitarbeit im Unterricht gestaltungspraktische Produkte Präsentation

Jahrgangsstufe 9 u. 10, 6. Unterrichtsvorhaben Darstellung des Menschen	
Zeitbedarf geplant:	8 Unterrichtsstunden tatsächlich: nach Erprobung
Inhaltsfelder (IF) Inhaltliche Schwerpunkte	IF 1 (Bildgestaltung): <ul style="list-style-type: none"> • Schwerpunkt > Fläche, > Form IF 2 (Bildkonzepte): <ul style="list-style-type: none"> • Schwerpunkt > Bildstrategien, > personale/soziokulturelle Bedingungen IF 3 (Gestaltungsfelder in Funktionszusammenhängen): <ul style="list-style-type: none"> • Schwerpunkt > Grafik, > Fotografie, > Dokumentation
Inhalt / Themenvorschlag	Gesicht oder Körper (in Abstimmung mit UV5, evtl. in Kombination mit UV3)
Festlegung der Kompetenzen <small>(obligatorisch festgeschrieben im KLP Sek. I Gymnasium)</small>	
<p>➤ IF 1: Bildgestaltung Kompetenzbereich Produktion Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - gestalten aufgabenbezogen Figur-Grund-Beziehungen, - entwickeln aufgabenbezogen Formgestaltungen durch das Grundelement der Linie (Kontur, Binnenstruktur und Bewegungsspur), <p>Kompetenzbereich Rezeption Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - erläutern die grundlegenden Mittel der Flächenorganisation in Bildern (Figur-Grund-Beziehungen, Streuung, Reihung, Ballung), - erläutern die Wirkungsweise von Formgestaltungen durch die Untersuchung von linearen Kontur- und Binnenstrukturanlagen sowie Bewegungsspuren, <p>➤ IF 2: Bildkonzepte Kompetenzbereich Produktion Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - entwerfen und gestalten aufgabenbezogen planvoll-strukturierend Bilder, - gestalten Bilder im Rahmen einer konkreten, eingegrenzten Problemstellung zur Veranschaulichung persönlicher bzw. individueller Auffassungen, auch im Abgleich mit historischen Motiven und Darstellungsformen. <p>Kompetenzbereich Rezeption Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - beschreiben Ersteindrücke zu Gestaltungsphänomenen (Perzepte, produktive Rezeptionsverfahren) und setzen diese in Beziehung zu Gestaltungsmerkmalen, - bewerten analytisch gewonnene Erkenntnisse zu Bildern (Bildstrategien und personalen/soziokulturellen Bedingungen) im Hinblick auf eigene Bildfindungsprozesse. <p>➤ IF 3: Gestaltungsfelder Kompetenzbereich Produktion Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - entwickeln mit malerischen, grafischen bzw. fotografischen Ausdrucksmitteln dokumentarische bzw. fiktionale Gestaltungskonzepte, <p>Kompetenzbereich Rezeption Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - erläutern malerische, grafische bzw. fotografische Gestaltungen im Hinblick auf dokumentarische bzw. fiktionale Wirkweisen und Funktionen, 	

Absprachen hinsichtlich der Bereiche

(Festlegung durch die Fachkonferenz)

Materialien/Medien

Bleistift, Papier
 Digitalkamera, Smartphone
 Beamer

Epochen/ Künstler und Künstlerinnen

z.B. zeitgenössische und historische Künstlerinnen und Künstler
 Proportionenlehre und Zeichnungen z.B. von Leonardo da Vinci, Dürer
 Porträtzeichnungen z.B. David Hockney, Picasso

Fachliche Methoden

Perzept
 Beschreibung
 Materialsammlungen
 Planvoll-strukturierend Arbeiten
 Präsentation von Zwischen- und Endergebnissen sowie von Untersuchungsergebnissen
 Angeleitete, aspektbezogene Beurteilung gestaltungspraktischer Zwischen- und Endergebnisse

Diagnose

Eingangsd Diagnose zu Selbstwahrnehmung, Körpergefühl, Schönheitsideal
 zu Kompetenzen bezogen auf Wahrnehmung und Darstellung von Gesichtern u. Körpern

Evaluation

aspektbezogene Evaluation des Unterrichtsvorhabens

Leistungsbewertung

Sonstige Mitarbeit:
 mündliche Mitarbeit im Unterricht
 gestaltungspraktische Produkte
 Präsentation